



PLANTAGO
KRÄUTER-GÄRTNEREI
Elisabeth Schüller
Tel. 0178-133 5538

Über meine Pflanzen:

Alle Kräuter stammen aus **Freilandkultur**, das heißt sie sind Sonne, Regen, Wind und Temperaturschwankungen gewohnt. Gerade bei empfindlichen Pflanzen kann die Umstellung von Treibhaus auf Freiland zu erheblichem Ausfall führen. Diesen Umstellungsprozess haben meine Pflanzen schon hinter sich. Das hat den entscheidenden Vorteil für Sie, dass die Pflanzen bei Ihnen angekommen vernachlässigbar wenig oder gar keine Akklimatisationsprobleme zeigen werden.

Im Handel angebotene Kräuter sind häufig Töpfe mit 20-30 Keimlingen, die leider nur der einmaligen Ernte dienen. Im Unterschied dazu vereinzele ich die Pflanzen. Dadurch können sie sich besser entwickeln und dauerhaft Ernte bringen. So kann z.B. eine Basilikum-Pflanze über Monate mehr Ertrag bringen als ein Topf mit vielen Pflanzen.

Soweit möglich empfehle ich, die Pflanzen zumindest in der warmen Jahreszeit draußen zu belassen und **umzutopfen bzw. auszupflanzen**. Besonders wenn die Pflanzen weiter in Töpfen bleiben, ist regelmäßige **Nachdüngung** unabdingbar. Ich empfehle dabei immer rein **organische** (also keine Mineral-) **Dünger**.

Vorsicht: Überdüngung kann bei Kräutern und Heilpflanzen dazu führen, dass Aroma und Wirkstoffe zurückgehen!

Pflanzenschutz:

Gerade bei Pflanzen, die dem Verzehr dienen oder sogar als Heilmittel eingesetzt werden, ist die Art der Schädlingsbekämpfung (neben Erden und Art der Düngung) ein entscheidender Faktor.

Im Sommer ist durch die sehr naturschonende Anlage und Pflege meines "Kräuterdschungels", wo sich genügend **Nützlinge** tummeln, dieses Problem so gering, dass ich so gut wie nicht einschreiten muss. Präventive **Brennnesseljauche/-wasser- oder Schachtelhalmspritzungen** und das Ausbrechen befallener Pflanzentriebe sind meist ausreichende Maßnahmen.

Beim Überwintern nicht winterharter Pflanzen fehlen leider auch die Nützlinge, dann komme ich um eine gelegentliche Spritzung mit **Neem-Öl/Niem-Öl** (wird im ökologischen Landbau verwendet) nicht umhin.

Was ICH tue und nicht tue, habe ich in der Hand. Leider kann ich aber auf bestimmte Einflüsse von außen nicht einwirken. **Schadstoffe**, die in der Luft sind, bzw. mit dem Niederschlag auf meine Pflanzen regnen, kann ich nicht abwenden. Diesem Problem sollten wir alle ins Auge sehen und mit **umsichtigerem Handeln** reagieren. Als **Konsument** haben Sie insbesondere beim Kauf von Pflanzen und Lebensmitteln einen erheblichen Einfluß auf die „Verseuchung“ bzw. Schonung von Böden und Gewässern – unser aller Lebensgrundlage.

Ohne Schädlinge keine Nützlinge. Das heißt es treten **IMMER** Schädlinge auf. Entscheidend ist das Ausmaß. Es kann also vorkommen, dass Sie eine Pflanze bei mir kaufen, die eine kleine Fraßstelle aufweist oder eine Blattlaus beherbergt. Ganz ehrlich... diese verkaufe ich Ihnen lieber als irgendein „totgespritztes“ und ev. sogar krankmachendes Lebensmittel!

Pflanzerden/Substrate:

Auf dem Markt angebotene Fertigsubstrate haben mich immer mehr enttäuscht, und so bin ich dazu übergegangen, meine eigenen, **TORF-FREIen Erdmischungen** zu machen und diese immer weiter zu verbessern. Basis dieser Erdmischungen ist mein **eigener Kompost**. Meine Substrate sind nicht 100% steril, das heißt, es finden sich auch keimfähige Samen von „Unkräutern“ darunter. Falls Sie sich darüber ärgern, hoffe ich, dass Sie sich ebenso darüber freuen können, wenn sich das „Unkraut“ vielleicht sogar als Heilkraut entpuppt oder Sie den einen oder anderen Regenwurm entdecken.

Zur Düngung verwende ich ausschließlich **rein organische Dünger** (selbst angesetzte Brennesseljauche, Flüssigdünger oder Dünger in Pulverform).

Konstellationen und deren Einfluß:

Soweit wie mir möglich integriere ich die Empfehlungen der „**Aussaattage**“ von Maria Thun in den gärtnerischen Ablauf (Vermehrung, Pflege und Ernte). Diese Empfehlungen unterscheiden sich manchmal merklich von denen anderer, gängiger Aussaat-/Pflanzkalender. Maria Thun führte 55 Jahre lang Versuchsreihen mit Kulturpflanzen und „Unkräutern“ durch (z.B. Aussaatvergleiche bei unterschiedlichen Konstellationen und gleichzeitiger Wetterbeobachtung), und ihre Erkenntnisse haben sich als sehr hilfreich erwiesen.

Topf-Recycling:

Ich verwende ausschließlich gebrauchte Blumentöpfe. Das Sammeln und Sortieren ist zwar zeitaufwendig, macht aber aus einer Einweg- eine Mehrwegverpackung. Gerne nehme ich auch Ihre Töpfe an.

Abschließend eine Bitte an Sie:

Sollten Sie mit meinen Pflanzen nicht zufrieden sein, teilen Sie es mir bitte mit! Bestimmt wird sich eine unkomplizierte Lösung finden.

Ich bin dankbar für Kritik, und um stetige Verbesserungen bemüht.



PLANTAGO
KRÄUTER-GÄRTNEREI
Elisabeth Schüller
Tel. 0178-133 55 38